

Pressespiegel 2019

Press Documentation 2019

NOVOMATIC

Erstellt von
Prepared by

Datum
Date

Konzernkommunikation

22.07.2019 / KW 29



„APA“, 22.07.2019

NOVOMATIC

Großer Erfolg beim 2. NOVOCCompany Day

Gumpoldskirchen (OTS) - Betriebliche Gesundheitsförderung bringt Vorteile für Mitarbeiter und Arbeitgeber gleichermaßen. Denn regelmäßige Bewegung und ein gesunder Lebensstil haben großen Einfluss auf die tägliche Produktivität. Am 19. Juli 2019 lud NOVOMATIC deshalb mehr als 1.300 Mitarbeiter zum 2. NOVOCCompany Day in der Konzernzentrale Gumpoldskirchen.

Der zweite NOVOCCompany Day wurde mit der jährlichen Evakuierungsübung eingeleitet, einer Sicherheitsübung, die dazu beiträgt, auch im Notfall einen kühlen Kopf zu bewahren. Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender der NOVOMATIC AG: „NOVOMATIC erfüllt täglich hohe Anforderungen in den Bereichen Gesundheit und Arbeitssicherheit. Das reicht von der Produktion über die Tischlerei, Metallverarbeitung, Kunststofftechnik, Druckerei, bis hin zu Lagerung und Logistik. Mit dem NOVOCCompany Day stärken wir das Bewusstsein über so wichtige Themen wie Gesundheit, Arbeitssicherheit und Umweltschutz. Dies führt auch zu einer Reduktion der Arbeitsunfälle und Krankenstände.“

Trotz Urlaubszeit nahmen rund 300 Mitarbeiter am zweiten NOVOCCompany Day teil, die von Klaus Niedl, Global HR Director bei NOVOMATIC, begrüßt wurden. Vorträge, Workshops und knapp 30 Stationen stießen auf großes Interesse bei den Mitarbeitern. Das Angebot reichte von reinen Informationsständen, Gesundheitschecks, Seh- und Hörtests, über eine E-Bike-Teststation, Laufschuhanalyse, Erste-Hilfe-Auffrischung, Feuerlöschübung bis zu Sportstationen und Vorträgen zur Stressreduktion sowie Burnout-Prävention. Während des gesamten Tages wurden die Mitarbeiter mit Getränken und Speisen versorgt. Den Abschluss fand der NOVOCCompany Day bei einer Tombola mit vielen tollen Preisen.

„Börse-Online.de“, 21.07.2019

BÖRSE
ONLINE

ZINSIDEE DER WOCHE



Novomatic-Anleihe: Überzogene Verluste

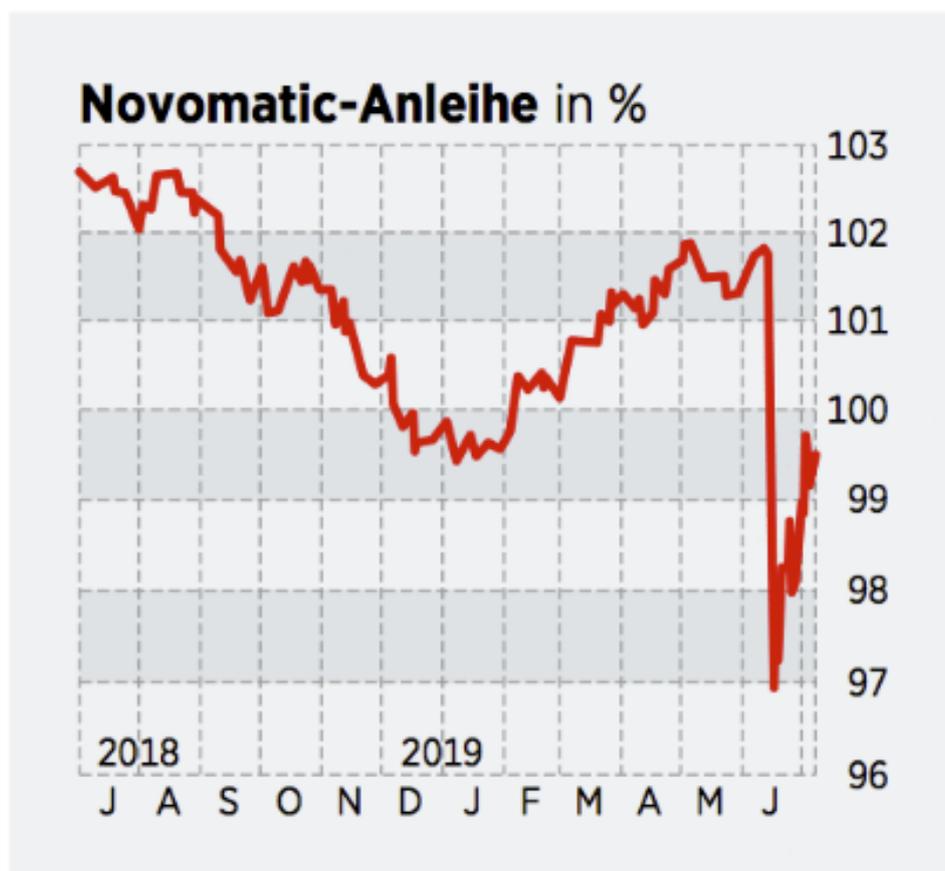
S & P stuft den Konzern in den High-Yield-Bereich. Mutige Anleger nutzen die damit einhergehende Korrektur zum Einstieg. Von Jörg Bellina

BÖRSE
ONLINE

Zu den großen Playern in der Glücksspielbranche zählt Novomatic. Der Konzern ist in über 50 Ländern aktiv, betreibt 2100 Automatencasinos und produziert eigene Glücksspielgeräte. Geld verdient das österreichische Unternehmen auch mit Sportwetten und Online-Gaming. Der Konzern will weiter wachsen - unter anderem in den USA. Allerdings zieht im Zuge der Expansion die Verschuldung an. Und nicht immer rechnen sich Akquisitionen oder Beteiligungen auf Anhieb. In den vergangenen drei Jahren kaufte Novomatic über 100 Unternehmen. Zudem spüren die Niederösterreicher regulatorischen Gegenwind. In Italien etwa wurde die Glücksspielsteuer erhöht.

S & P sieht die Entwicklung kritisch. Die Ratingagentur geht davon aus, dass Novomatic die Margen im Laufe des Jahres nicht verbessern kann, was sich wiederum negativ auf den Cashflow auswirken sollte. Die Kreditwächter senkten daher vor Kurzem die Bonitätsnote von "BBB-" auf "BB+". Damit rangiert die bis 2023 laufende Anleihe im High-Yield-Segment. Die Abstufung ging mit deutlichen Kursverlusten einher.

Raiffeisen Research hält das Ausmaß der Korrektur jedoch für übertrieben. Die Analysten sehen Erholungspotenzial und empfehlen risikobereiten Investoren den Bond zum Kauf, zumal ein Zahlungsausfall als wenig wahrscheinlich gilt. Ende 2018 betrug die Nettoverschuldung 1,3 Milliarden Euro. Jedoch verfügt Novomatic über liquide Mittel in Höhe von 378 Millionen Euro und 800 Millionen Euro an ungenutzten Kreditlinien. Laut Raiffeisen Research ist der Konzern damit ausreichend liquide, um die kurzfristige Verschuldung abzudecken. Da die nächste Tilgung erst 2021 anstehe, bestünde für Novomatic unmittelbar auch keine Notwendigkeit, sich frisches Geld am Kapitalmarkt zu besorgen.



KAUFEN

Risiko	Hoch	WKN	A186FM
Rating	BB+	Kurs (Brief)	98,81 %
Stückelung	500 €	Kupon	1,62 %
Fälligkeit	09/2023	Rendite	1,99 %

Non-Investment-Grade-Anleihe. Die **Wachstumsstrategie** ist teuer, verschärfte Glücksspielregeln dämpfen Ertragserwartungen. Kurzfristige Verbindlichkeiten scheinen aber finanzierbar.

Erste Karriereschritte mit Novomatic

Kultursponsoring ist für Novomatic ein wichtiger Bestandteil, der Gesellschaft einen Teil des Erfolgs zurückzugeben. Eine langjährige Partnerschaft besteht etwa mit der Wiener Staatsoper.

Novomatic unterstützt jedes Jahr Nachwuchstalente im Rahmen der Kooperation mit der Wiener Staatsoper. Für 2019 fiel die Wahl auf Svetlina Stoyanova. Svetlina Stoyanova wurde 1991 in Bulgarien geboren und studierte am Royal Conservatoire of Scotland. Bereits 2016 erwarb sie dort ihren Master of Music. Im gemeinsamen Interview spricht die Mezzosopranistin über ihre Passion, während Novomatic-CEO Harald Neumann verrät, wie das Programm junge Künstler dabei unterstützt, erste Karriereschritte zu setzen.

Es ist für junge Menschen heute eher außergewöhnlich, den Beruf eines Opernsängers einzuschlagen. Wie sind Sie denn dazu gekommen?

Svetlina Stoyanova: Eigentlich hatte ich nie in Erwägung gezogen, Opernsängerin zu werden. Als Kind hat mich meine Oma oft in die Oper mitgenommen. Das habe ich immer sehr genossen. Ich war fasziniert von den Dirigenten, dem Orchester und den Sängern. Ich habe gespürt, dass mich diese Form der Musik ganz besonders begeistert. Allerdings wusste ich damals nicht, dass ich selbst einmal Sängerin werden würde.

Nun ist es, wenn man sich in den Kopf gesetzt hat, den Weg auf die Opernbühne einzuschlagen, nicht gerade einfach, das auch tatsächlich durchzusetzen.

Wie kam das?

Ursprünglich ging ich nach Schottland, um Psychologie zu studieren. Aber ich spürte recht bald nach dem Studienbeginn, dass meine wahre Passion die klassische Musik ist – und das Singen. Und so habe ich bereits einen Monat später auf das Royal Conservatoire of Scotland gewechselt.

Seit wann sind Sie an der Wiener Staatsoper?

Ich gehöre seit Beginn dieser Saison zum Ensemble der Wiener Staatsoper. Das bedeutet mir unglaublich viel. Es ist ein wahr gewordener Traum und die größte Chance, die ein Sänger bekommen kann.

Herr Neumann, wie passen denn Glücksspiel und Oper zusammen und warum begleitet Novomatic junge Talente für ein Jahr?

Harald Neumann: In beiden Bereichen geht es um gesellschaftliche Verantwortung. Erst durch die Kooperation mit Sponsoren können sich Kultureinrichtungen freier bewegen und mit erschwinglichen Kartenpreisen ein breites Publikum ansprechen. Ohne diese Zusammenarbeit wäre für viele Menschen der Zugang zu Kunst und Kultur auf derartig hohem Niveau nicht möglich. Gerade deshalb nehmen wir unser Kulturengagement ernst und



Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender von Novomatic (links im Bild), Opernsängerin Svetlina Stoyanova und Dominique Meyer, Direktor der Wiener Staatsoper.

BILD: SN/WIENER STAATSOOPER/ASHLEY TAYLOR

leisten mit unserem Sponsoring, aber auch dem Stipendiatenprogramm, einen Beitrag für ein erschwingliches Kulturleben.

Frau Stoyanova, wie haben Sie den Sprung nach Österreich in eines der bekanntesten Opernhäuser geschafft?

Svetlina Stoyanova: Ich habe an zahlreichen Musikwettbewerben teilgenommen, eine Bewerbung bei Novomatic als Stipendiatin war mit

dabei. Ich konnte die Jury überzeugen und bekam das Stipendium.

Wie profitieren die jungen Talente von diesem Stipendiatenprogramm, Herr Neumann?

Harald Neumann: Durch das Novomatic-Stipendiatenprogramm ist es jungen Künstlern möglich, erste Schritte in ihrer Karriere zu setzen. Die jungen Sänger werden als Stipendiaten Teil des Solistenensemb-

les. Somit werden sie von den besten Korrepetitoren und den besten Regieassistenten vorbereitet. Am Anfang singen sie kleinere Partien, nach einigen Monaten gibt es nochmals ein Vorsingen. Wenn dieses gut verläuft, wird ihnen anschließend ein Festvertrag angeboten. Das ist der beste Einstieg in die Karriere.

Frau Stoyanova, Sie singen in zahlreichen Vorstellungen – wie fühlt es sich denn an, auf der Bühne zu stehen?

Svetlina Stoyanova: Wenn ich singe, fühle ich mich fantastisch und es ruft viele Emotionen in mir hervor. Es ist toll, verschiedene Rollen zu singen.

Sie haben mit 28 Jahren schon mehr erreicht als viele andere Menschen. Was ist Ihr Erfolgsrezept?

Ich lebe gern im Hier und Jetzt und erforsche das Repertoire, für das meine Stimme aktuell gemacht ist. Später, wenn sich meine Stimme weiterentwickelt, werde ich sehen, wohin mich das führt.

Svetlina Stoyanova

Die Opernsängerin wurde 1991 in Bulgarien geboren und studierte am Royal Conservatoire of Scotland. Bereits 2016 erwarb sie dort ihren Master of Music. Bühnenerfahrungen machte die junge Mezzosopranistin als Nerone in „Agrippina“, die Mutter in „Mavra“ und Véronique in „Docteur Miracle“.

„Die Presse Beilage Management & Karriere“, 20.07.2019

WOMEN LEADERSHIP FORUM



18. September 2019
Novomatic Forum

7. WOMEN LEADERSHIP FORUM unter dem Motto FRAU.MACHT.FINANCE

GENDER & FINANCE – Chancen, Herausforderungen und Risiken
 AGILITY MANAGEMENT als Antwort auf die Herausforderungen der Zukunft
 DER FINANZSEKTOR IM WANDEL – wer dominiert die Zukunft?
 MIXED LEADERSHIP „SheEO & SheFO“ Erfolgreiche Unternehmen setzen auf weibliches Know-how in der C-Suite
 INVESTORINNEN UND UNTERNEHMERISCHE FINANZIERUNG – Investieren Frauen anders?

in cooperation with



UNITED NATIONS
INDUSTRIAL DEVELOPMENT ORGANIZATION

12.00 Uhr



„Weekend Magazin.at“, 20.07.2019

Österreichs Marken sind Milliarden wert

Eine Studie des European Brand Institute (EBI) lässt Österreichs Marken jubeln. Bestätigt wird darin ein Milliardenpotenzial für Österreich. Red Bull, Swarovski und Novomatic sind nach wie vor führend. Aber auch ein New Comer hat es in die Top 10 geschafft.

Rang	Marke	Branchenbereich	Werte	Wachstum
1	Red Bull	Getränk	13.000	+5,3%
2	SWAROVSKI	Edelstein	3.400	-1,2%
3	NOVOMATIC	Spielautomaten	2.433	+10,7%
4	SPAR	Lebensmittel	2.072	+10,7%
5	Red Bull Energy Drink	Getränk	1.804	+10,0%
6	OBB	Handel	1.801	+4,2%
7	ERSTE	Bankwesen	1.800	+8,2%
8	OMV	Handel	1.800	+8,2%
9	XXXL	Handel	1.800	+8,2%
10	SIGNA RETAIL	Handel	1.800	+8,2%

Zum 16. Mal hat das European Brand Institute (EBI) seine Österreichische Markenwert Studie durchgeführt. Basierend auf dem „trend-TOP-500 Ranking der umsatzstärksten Unternehmen Österreichs“ wurden die wertvollsten Markenunternehmen ermittelt. Die zehn wertvollsten Austro-Markenunternehmen sind zusammen mehr als 31,076 Milliarden Euro wert und wachsen durchschnittlich um sechs Prozent. Als wachstumsstärkstes Markenunternehmen 2019 schaffte der führende europäische Omni-Channel Anbieter Signa erstmals den Sprung in die Top 10. Die weiteren Platzierungen bleiben dieses Jahr noch unverändert mit geringfügigen Markenwertzuwächsen. Solide Zuwächse verzeichnen der heimische Mineralölkonzern OMV (+8,2 Prozent) und Erste Group Bank (+4,2 Prozent), die führende Retailbank im östlichen EU-Raum und Österreich.

TOP 10 BRAND CORPORATIONS

ÖSTERREICHISCHE MARKENWERT STUDIE 2019



TOP 10 Brand Corporations 2019

Markenwert in Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr*

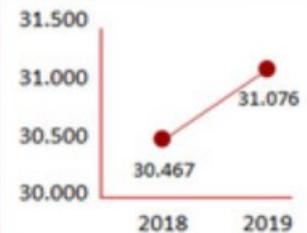
1.		€ 13.185	↑ +0,9%
2.	SWAROVSKI	€ 3.465	↓ -1,1%
3.		€ 3.433	↑ +0,7%
4.		€ 2.072	↑ +1,5%
5.		€ 2.059	↑ +0,9%
6.		€ 1.894	↑ +0,1%
7.		€ 1.825	↑ +4,2%
8.		€ 1.330	↑ +8,2%
9.		€ 909	↑ +1,1%
10.		€ 904	↑ +43,5%



Wachstumssieger TOP 10 Brand Corporations 2019

1.		+43,5%
2.		+8,2%
3.		+4,2%

Entwicklung Markenwert TOP 10 Vergleich Vorjahr



* basierend auf TREND TOP 500 vom Juni 2019

© 2019 European Brand Institute

Die Top Markenunternehmen

Red Bull, Österreichs einziges Markenunternehmen von globaler Bedeutung, verteidigt seine Spitzenposition mit einem Markenwert von 13,185 Milliarden Euro. Negative Währungseffekte bescheren Österreichs wertvollstem Luxusgüterkonzern Swarovski trotz gutem Geschäftsgang einen minimalen Markenwertrückgang (-1,1 Prozent) und einen Markenwert von 3,465 Milliarden Euro. Novomatic konnte seinen Markenwert um sieben Prozent auf 3,433 Milliarden Euro steigern. Der unangefochtene Wachstumsführer der heimischen Lebensmittelbranche Spar Österreich Gruppe freut sich über einen Markenwertzuwachs von 1,5 Prozent und 2,072 Milliarden Euro Markenwert. Österreichs größter und wertvollster Mobilitätsdienstleister ÖBB konnte seinen Markenwert um +0,1 Prozent auf 1,894 Milliarden Euro Österreichs wertvollste Finanzdienstleistungsmarke Raiffeisen Banken Gruppe legte +0,9 Prozent an Markenwert auf 2,059 Milliarden Euro zu.

„Niederösterreichische Wirtschaft“, 19.07.2019

Wiener Neustadt:

Saab zu Besuch bei Novomatic, Diamond Aircraft, Austro Engine und MSW GmbH

Im April organisierten die Technologie- und Innovationspartner (TIP) NÖ eine Exkursion mit NÖ Unternehmen zu Saab und SCANIA nach Schweden. Jetzt besuchte Saab die Wr. Neustädter TOP-Firmen.

Das Interesse der mitgereisten NÖ-Unternehmen galt im April vor allem dem Thema Künstliche Intelligenz (KI) und wie diese in der Luftfahrt angewendet werden kann. So wird von Saab zum Beispiel das Produktdesign mit 3D-Druck erstellt oder die Software-Entwicklung durch „machine learning“ unterstützt.

Jetzt besuchten Per Stenfelt und Per Alrikson von Saab aufgrund der TIP-Exkursion die Novomatic AG in Guntramsdorf und die Wiener Neustädter Top-Konzerne, Diamond Aircraft, Austro Engine und Firma MSW GmbH. Sowohl Stenfelt als auch Alrikson waren beeindruckt von der Innovationskraft der erfolgreichen NÖ-Unternehmen. „Der Besuch bei Diamond Aircraft, Austro Engine und der Firma MSW GmbH in Wr. Neustadt hat uns gezeigt, welche

riesige Innovationskraft in den NÖ Unternehmen liegt. Wir sind sehr optimistisch, die Kooperationsgespräche mit diesen Unternehmen schon im Herbst vertiefen zu können. Außerdem planen wir einen Folgetermin, um weitere interessante Unternehmen in Österreich zu finden, mit denen wir zusammenarbeiten können. Die Unterstützung der WKNÖ ist dafür unbezahlbar“, sagt Per Alriksson, zuständig für Verkauf und Marketing beim schwedischen Hersteller Saab.

TIP-Exkursion gab den entscheidenden Anstoß

Auch Johannes Frauenberger von Diamond Aircraft streicht die gute Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ hervor: „Die von den Technologie- und



Austro Engine (v.l.): Jürgen Heinrich (Diamond Aircraft), Wolf Dietrich Karl Rückert (Novomatic), Per Alriksson (Saab Aeronautics) und Per Stenfelt (Saab Aeronautics).

Innovationspartnern (TIP) NÖ organisierte spannende Exkursion zu Saab nach Schweden war der Startschuss für eine mögliche Zusammenarbeit mit dem international tätigen High-Tech-Konzern. Das zeigte sich nun auch

beim Besuch von Saab in Wiener Neustadt.“

Im Herbst sind weitere Kooperationsgespräche zwischen den Wiener Neustädter Firmen und Saab geplant.

tip-noe.at



Diamond Aircraft (v.l.): Jürgen Heinrich (Diamond Aircraft), Helmut Kahrer (TIP NÖ), Per Alriksson (Saab Aeronautics), Per Stenfelt (Saab Aeronautics), Wolf Dietrich Karl Rückert (Novomatic) und Johannes Frauenberger (Diamond Aircraft).

Fotos: TIP



MSW GmbH (v.l.): Per Stenfelt (Saab Aeronautics), Per Alriksson (Saab Aeronautics), Wolf Dietrich Karl Rückert (Novomatic) und Ernst Kurri (MSW GmbH).

„www.meinbezirk.at“, 19.07.2019

NOVOMATIC

Zweiter NOVO Company Day

19. Juli 2019, 21:13 Uhr • 129× gelesen • 0 • 0



31
Bilder

hochgeladen von [Alfred Peischl](#)

GUMPOLDSKIRCHEN | Zum zweiten NOVO Company Day lud das Gumpoldskirchner Paradeunternehmen NOVOMATIC am 19. Juli 2019 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Gumpoldskirchen ein.

Mit dem NOVO-Company Day wurden NOVO-Health Day und NOVO-Safety Day schon im Vorjahr zu einem neuen Event vereint. Zahlreiche interessante Stationen rund um die Themen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt erwarteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nach einer Begrüßung durch Philipp Gaggl, Senior Manager Group Corporate Responsibility & Sustainability richtete Klaus Niedl, Global Human Resource Director, Grußworte an die versammelten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bei der anschließend Feuerlöschvorführung der Firma W. Wienerl Feuerlöschtechnik konnte man Handfeuerlöscher bei simulierten Bränden in der Praxis testen.

Die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen präsentierte ihre Ausrüstung und überwachte die Räumung sämtlicher Gebäude. Innerhalb von 10 Minuten hatten sämtliche Mitarbeiter ihre Arbeitsplätze verlassen und hatten sich im Hof des Unternehmens versammelt.

Eine Gesundheitsstraße im 1. Stock bot unter professioneller Betreuung umfassende Gesundheitschecks an.

Bei der Erste-Hilfe Station des Roten Kreuzes konnten Teilnehmer ihr Wissen zur Ersten Hilfe auffrischen.

Eine große Anzahl von weiteren Aktivitäten, wie Bogenschießen, Basketball, Kletterwand u. v. a. m. rundeten das Programm ab.

Und von 9 – 14 Uhr gab es Essen und Trinken für alle.

Zu den Teilnehmern zählten neben über 200 Mitarbeitern, Bürgermeister Ferdinand Köck, die Feuerwehr Gumpoldskirchen, Matthias L. Kuhn, Geschäftsführer Messer Austria, Monika Brodey, Business Guidance, Beate Angelmayer, NÖ Gebietskrankenkasse, sowie Marie Kögl und Viktoria Tischaleck von Vöslauer Mineralwasser



„www.isa-guide.de“, 19.07.2019

Casino statt Pferdewetten: Sponsor Spielbank Berlin auf dem Schlagerhammer-Festival in Hoppegarten

- Spielbank Berlin unterstützte als Sponsor das Schlagerhammer-Festival in Hoppegarten
- „Casino on Tour“ mit Spielautomaten, Roulette und Glücksrad vor Ort
- Highlight war die Verlosung einer Kreuzfahrt gemeinsam mit TUI Cruises

Berlin – Schon 1868 konnte die Traditionsrennbahn in Hoppegarten neben Wilhelm I. und Otto von Bismarck die zahlreichen Zuschauer begeistern und auch heute noch drücken die Pferdesportfans den Rennpferden und Jockeys, auf die sie gewettet haben, die Daumen. Am vergangenen Wochenende jedoch verwandelte sich die historische Galopprennbahn in Hoppegarten in ein riesiges Schlager-Sommerfest mit vielen Attraktionen. Schon das Line-Up war beeindruckend: Sämtliche Größen der Schlagerszene gaben sich die Ehre und spielten ihre Hits auf dem Schlagerhammer-Festival. Marianne Rosenberg, Michelle, Michael Wendler, Beatrice Egli, Bernhard Brink, Ella Endlich, Vincent Gross, Feuerherz, Anna-Carina Woitschak und die Kultbands Karat sowie Dschinghis Khan standen auf der Showbühne und sorgen für ausgelassene Stimmung unter den mehr als 20.000 Schlager-Fans.



Roulette-Spiel in der Spielbank-Lounge auf dem Schlagerhammer-Festival in Hoppegarten. (Foto: offenblende/Spielbank Berlin)



Hauptgewinn war eine Kreuzfahrt von TUI Cruises: v.l.n.r. Normen Sträche, Programmchef und Moderator bei Radio B2, David Schnabel, Geschäftsführer Spielbank Berlin, Oliver Dunk, Geschäftsführer Radio B2. (Foto: offenblende/Spielbank Berlin)

Mittendrin die Spielbank Berlin, die nicht nur als Sponsor das Festival unterstützte, sondern auch mit dem „Casino on Tour“-Team eigens eine Spielbank-Lounge auf dem Festivalgelände aufgebaut hatte. Glücksspiel-Fans konnten dort angewiesen durch professionelle Croupiers und Dealer Roulette spielen, sich an den Spielautomaten vergnügen oder ganz klassisch das Glücksrad drehen. Highlight war die Verlosung einer Kreuzfahrt auf der Mein Schiff® von TUI Cruises, die in

Kooperation mit TUI ausgespielt wurde.

Spielbank Geschäftsführer **David Schnabel** freute sich über die gelungene Veranstaltung und viele glückliche Gesichter: „Die Spielbank Berlin ist seit mehr als vierzig Jahren ein zuverlässiger Partner der Stadt Berlin. Wir betreiben in der Hauptstadt vier Spielbanken und sind damit ein Anziehungspunkt für Berlinerinnen und Berliner sowie die Besucher unserer Stadt. Ein Event wie der Schlagerhammer ist der perfekte Anlass, um die Menschen mit unserem modernen und vielseitigen Spielangebot zu begeistern. Ich gratuliere allen Gewinnerinnen und Gewinnern und freue mich, dass der Schlagerhammer und die Spielbank-Lounge die Festivalbesucher begeistert haben und wir gemeinsam ein außergewöhnliches Event feiern konnten.“



Spielbank-Geschäftsführer David Schnabel mit Moderatorin Inka Bause. (Foto: offenblende/Spielbank Berlin)

„Oe24.at“, 19.07.2019



Die neue Liste der Reichsten

Der Unternehmer Bernard Arnault (70) ist nun zweitreichster Mensch der Welt.

New York. Laut dem neuesten Bloomberg-Milliardärsindex verdrängte der elegante Franzose (den kaum einer kennt) mit einem Vermögen von 108 Milliarden Dollar Microsoft-Gründer Bill Gates von Platz 2. Gates liegt somit das erste Mal seit Beginn der Bloomberg-Rankings nicht auf einem der beiden ersten Plätzen.

Auf Platz 1 rangiert weiterhin Amazon-Besitzer Jeff Bezos (55) mit 124 Milliarden Dollar. Bloomberg hat bereits jene 39 Milliarden Dollar abgezogen, die Bezos an seine geschiedene Ex-Frau MacKenzie Bezos überweisen musste. Sie liegt damit auf Platz 22.

Edelmarken. Bernard Arnault ist Chef des Luxusgüterkonzerns LVMH. Zu seinem Imperium gehören Weltmarken wie Louis Vuitton, Givenchy, Fendi, Marc Jacobs, Hublot sowie die Edelchampagner Moët & Chandon und Dom Pérignon und Spirituosen wie Cognac Hennessy oder Wodka Belvedere.

Die Top 8 der Super-Reichen

1. Jeff **Bezos**, USA 124 Mrd. \$
2. Bernard **Arnault**, F108 Mrd. \$
3. Bill **Gates**, USA 107 Mrd. \$
4. Warren **Buffett**, USA 81,9 Mrd. \$
5. Mark **Zuckerberg**, USA 78,7 Mrd. \$
6. Amancio **Ortega**, Sp66,2 Mrd. \$
7. Larry **Ellison**, USA 61,3 Mrd. \$
8. Carlos **Slim**, Mexiko 57,2 Mrd. \$

Zwei Austromilliardäre in der Liste der Superreichen

Top-Liga. Auch zwei Österreicher spielen im Bloomberg-Ranking der Mega-Reichen mit: Red Bull-Besitzer Dietrich Mateschitz liegt mit einem Vermögen von 12,6 Milliarden Dollar auf Platz 112. Novomatic-Chef Johann Graf rangiert mit 6,8 Milliarden auf Platz 242 in der neuesten Liste.

„Trend“, 18.07.2019

Gute Kaufgelegenheit für die Novomatic-Anleihe nach Herabstufung

STANDARDS & POORS beurteilt die Entwicklung des niederösterreichischen Glücksspielkonzerns **Novomatic** kritisch. Die Expansion in den USA hebt die Verschuldung an. Und in Italien wird die Glücksspielsteuer

erhöht. Die Kreditwächter senkten daher Bonität der **Novomatic-Anleihe** von **BBB-** auf **BB+**. Der Kurs des Rentenpapiers gab daraufhin stark nach und sank sogar deutlich unter den Ausgabepreis. Raiffeisen Research hält

die Herabstufung für übertrieben, zumal ein Zahlungsausfall von **Novomatic** wenig wahrscheinlich ist. Durch den Kursabschlag liegt die Rendite des mit 1,62 Prozent verzinsten Papiers jetzt aber bei knapp zwei Prozent.

„NÖN Mödling“, 17.07.2019



Mit dem Auftritt gewann Novomatic auf der ICE Totally Gaming, der größten Glücksspielmesse der Welt, in London erneut den „World Exhibition Stand“-Award. *Foto: Thomas Meyer*

5.000 m² als Hingucker: Award für Novomatic

Auszeichnung | Der Messestand des weltweit tätigen Glücksspielkonzerns punktete in London erneut.

GUMPOLDSKIRCHEN | Für den Messeauftritt auf der ICE Totally Gaming im Februar 2019 in London, der größten Glücksspielmesse der Welt, wird Novomatic erneut mit dem „World Exhibition Stand“-Award ausgezeichnet. Der Preis wird von unabhängigen Experten vergeben. Bewertet wird unter anderem die Anzahl der Berichte in Fachmedien und die der Gäste, die den Stand besucht haben. Es waren nicht weniger als 28.000 Besucher, die den Novomatic-Auftritt auf mehr als 5.000 m² hautnah erlebt haben. „Unsere Intention war, die Ausstellungsfläche so zu gestalten, dass diese die größtmögliche Wirkung und Präsenz erzielt und damit zum Herzstück der gesamten Messe wird.“

Das Design basierte auf einer radialen Grundfläche mit einer dynamischen Präsentationsbühne im Zentrum, die nach den Bedürfnissen der präsentierten Produkte und der Besucherströme komplett neu gestaltet wurde. Das Angebot reichte dabei von diversen Spielen über Hightech-Casinoequipment, System- und Cash Management-Lösungen bis hin zu Sportwetten sowie Online-, Mobile- und Social-Gaming.

Um diese logistische Herausforderung zu bewältigen, brachen 12 Sattelschlepper – teilweise aus Gumpoldskirchen – auf. Neben der Installation von mehr als 350 Gaming Terminals und einer 160 m² großen LED-Wall wurden auch sechs Kilometer Kupfer- und zwei Kilometer Glasfaserkabel verlegt.

Auf dieser Mega-Plattform präsentierten sich neben dem Mutterkonzern mehr als 20 Tochterunternehmen der Novomatic-Gruppe.

„APA“, 16.07.2019

ADMIRAL: Neues Video schärft Bewusstsein für Spielerschutz

Gumpoldskirchen (OTS) - Glücksspiel ist Unterhaltung und das soll es auch bleiben. Deswegen gibt es in Österreich sehr komplexe Gesetze, die den Spielerschutz in den Spielstätten festlegen. ADMIRAL Casinos & Entertainment hat jetzt ein Video dazu entwickelt, das sich mit den Spielerschutzmaßnahmen beschäftigt. Dieses Video ist ab sofort auf der Homepage des Unternehmens abrufbar.

Spielerschutz wird bei ADMIRAL Casinos & Entertainment AG großgeschrieben. „Responsible Gaming ist für uns sehr wichtig, weil es wesentlich dazu beiträgt, dass Glücksspiel Unterhaltung bleibt. Um dessen Umfang zu verdeutlichen, haben wir ein Video gestaltet, das dazu beitragen soll, Aufklärungsarbeit zu leisten“, sagt Monika Racek, CEO der ADMIRAL Casinos & Entertainment AG.

Spielerschutz ist durch sehr strenge Gesetze geregelt und wird mit umfangreichen Maßnahmen durch ADMIRAL umgesetzt. Dabei geht das Unternehmen auch weiter, als vom Gesetzgeber verlangt. „Jeder Gast muss sich bei seinem ersten Besuch in einer unserer Spielstätten registrieren lassen und bekommt dann erst die ADMIRAL-Card, das Herzstück unseres Spielerschutzes, ausgehändigt. Mit dieser setzen wir in unseren Filialen das strengste Spielerschutzsystem Europas um“, bestätigt Racek. Mit Hilfe der ADMIRAL-Card kann problematisches Spielverhalten rasch erkannt und Präventionsmaßnahmen können getroffen werden. Dabei entwickelt das Unternehmen den Spielerschutz durch den Einsatz biometrischer Erkennungssysteme, den Fingerprint, weiter. Diese werden bereits umgesetzt und sollen in Zukunft in ganz Österreich zum Einsatz kommen. Im konzessionierten Spiel wird auffälliges Spielverhalten durch ein abgestuftes Warnsystem erkannt. Ebenso können Gäste mit der ADMIRAL-Card finanzielle oder zeitliche Obergrenzen festlegen oder werden an Pausen erinnert.

Das neue Spielerschutzvideo finden Sie hier: <https://www.ots.at/redirect/admiral>

„www.boerse-social.com“, 15.07.2019



Finanzblogger-Award Novomatic Smeil Alps 19: Ab heute kann nominiert werden (Christian Drastil)

27.9.: Jonathan Chladek läutet die Opening Bell für Donnerstag. Der Schüler (16) war Ansprechpartner für die 158 Nominierten beim Finanzblogger-Award Novomatic Smeil Alps 2018 <http://www.smeil-award.com> <https://www.facebook.com/groups/GeldanlageNetwork> >> Öffnen auf photaq.com

Ab heute kann unter <http://www.smeil-award.com> für den Novomatic Smeil Alps 19 nominiert werden. Unser grosser **Finanzblogger-Award geht damit ins bereits 7. Jahr**. Initiator boerse-social.com, Hauptpartner **Novomatic** sowie die Kategorienpartner S Immo und wikifolio.com suchen auch in der 2019er-Ausgabe des „Novomatic Smeil Alps“ wieder die herausragenden Finanzblogs im deutschsprachigen Raum. **Die Frage, wer 2019 siegt, wird Ende September beim Börsianer Festival 19** und danach ausführlich im Börse Social Magazine beantwortet. Was heißt eigentlich Smeil? Das kommt vom Fotografenaufwurf „Smile“ und steht bei uns für gute Stimmung, Optimismus, Innovation und im konkreten Fall vielleicht für „Stockmarket Media Entrepreneur Internet Leadership“.

Wie. Das Einreichungsformular für den Smeil 2019 steht ab heute, 15. Juli, unter smeil-award.com, bereit, **Blogger/innen aus der DACH-Region können sich in 400 Zeichen selbst beschreiben**. Weiters lädt man ein Foto von sich und einen Screenshot der eigenen Site hoch – erledigt. Wir überprüfen die Einträge, eine Bestätigungsmail mit weiteren Infos und dem „Nominiert“-Button folgt innerhalb der nächsten 24h. **Oder man wird durch Dritte nominiert; dann fehlt das Blogbetreiber-Foto, und es gibt keine Jurystimme (siehe weiter unten).** Wenn ein nominiertes Blogger das Foto ergänzt, erhält auch er eine Jurystimme. Wir informieren natürlich alle Nominierten, dass sie nominiert sind.

Jury. Die Jury zum Smeil 2019 setzt sich wie in den Vorjahren aus drei Gruppen zusammen:

- die **1. Gruppe** umfasst 30 Experten aus dem Finanzmarktumfeld; jede Expertin/jeder Experte verfügt über „10,9,8, ...,2,1“ Stimmen. Diese Gruppe wird im nächsten <http://www.boerse-social.com/magazine> vorgestellt.
- die **2. Gruppe** sind die nominierten Blogger selbst, wer mit Foto vertreten ist, dem stehen „5,4,3,2,1“ Punkte zur Verfügung, man darf sich auch selbst wählen.
- die **3. Gruppe** sind die User. Ein Abstimmungstool wird im August auf smeil-award.com eingebaut. Die zu vergebende Punkteanzahl richtet sich nach den nominierten Blogs; Beispiel: 136 Nominierungen wie im Vorjahr, es werden damit „136,135, 134, ...,2,1“ Punkte für die ausgewertete Gesamt-Usermeinung vergeben. Die Top 10 dieser User-Wahl werden stets veröffentlicht werden, aber ohne Punkte. Corporate Blogs liefern sich ein Rennen im Rennen.

Bewährtes. Der beste Social Trading Blog wird wieder von wikifolio ausgezeichnet, der beste Financial Literacy Blog wieder von der S Immo. Nachhaltigkeit/CSR schaut sich erneut die Novomatic ([👤 Eva Glawischnig](#)) an.

Timeline. Ab 15. Juli kann nominiert werden. Im Magazine #31 (erscheint um den 15. August) werden wir ein großes Zwischenspecial bringen, die Kategorien-Partner zu Wort kommen lassen, Details zur Juryphase outen und die Jury vorstellen. Juryschluss ist der 31. August. Im Magazine #32 (Mitte September) geht es ins große Finale, am Börsianer Festival (Ende September) werden die Sieger präsentiert und geehrt, Nachbericht dann dazu im Magazine #33 (Oktober).

Kommunikation. Der junge Mann mit der Bell ist unser Smeil-Projektmanager [👤 Jonathan Chladek](#), der wie im Vorjahr die Kommunikation mit den nominierten Bloggern und der Jury verantworten wird. Dieser heutige #gabb wird zB von ihm den Nominierten aus dem Vorjahr zugesandt werden. Der **#gabb-Bezug** mit u.a. laufenden Vorstellungen von Blogs, Interviews sowie sonstigen News wird für alle Teilnehmer **bis Ende des Novomatic Smeil Alps 19** unkompliziert möglich sein. Und **will jemand die Opening Bell für <http://www.openingbell.eu> läuten?** Jonathan sagt, wie das geht ...

(Der Input von [👤 Christian Drastil](#) für den <http://www.boerse-social.com/gabb> vom 15.07.)